4° Ms. Hass. 287 [Ziegesar : 3

Euer Wohlgeboren

Es thut mir unendlich leid Euer Wohlgeboren persönliche Bekanntschaft nicht bei der ersten Aufführung Ihrer Oper auf der hiesigen Bühne machen zu können. Das habe ich mir freilich nicht denken können, daß Ihnen ein Urlaub von wenigen Tagen zu einem solchen Zweck verweigert werden können! Solche Fesseln können unmöglich der freien Entwickelung der Kunst Vortheil bringen, wenigstens muß die Lust zur künstlerischen Thätigkeit oder produktiven Kräften erlahmen! – Der musikalische Theil Ihres Werkes dürfte uns keine Schande machen und glaube ich dafür bürgen zu können, daß wenn auch Mängel hie und da fühlbar sein werden, doch nichts